

Die Stiftung **OPER IN BERLIN**

sucht für die



ab dem 01. Dezember 2020

eine*n Projektmitarbeiter*in in der Musiktheaterpädagogik

Die Komische Oper Berlin ist eines der drei großen Berliner Opernhäuser und gilt als wegweisend in Sachen innovatives Musiktheater.

DIE AUFGABEN

- Organisation und Durchführung eines Projektes im Bereich kultureller Bildung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Durchführung von musiktheaterpädagogischen Workshops
- Organisation und Koordination des Gesamtprojekts mit Projektpartner*innen

DIE ANFORDERUNGEN

- Abgeschlossenes musikpädagogisches Studium und langjährige Erfahrung in der Durchführung von musiktheaterpädagogischen Workshops und Projekten, insbesondere von Kooperationsprojekten zwischen Opernhaus und Institutionen im Bereich Pflege, Gesundheitswesen, Angehörigenarbeit, Senior*innen
- Kenntnisse musiktherapeutischer Arbeitsweisen
- Sehr gute Kenntnisse in Chorarbeit, Theaterspiel und Improvisationstheater
- Sehr gute Repertoire-Kenntnisse im Bereich Oper, Operette, Musical, Schlager und Volksliedgut
- Sehr gute Kenntnisse des Repertoires der Komischen Oper Berlin
- Hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Hohe Sensibilität, Einsatzfreude, höfliche Umgangsformen, gutes Gespür im Umgang mit Senior*innen und ihren Familien, mit Kooperationspartner*innen im Bereich Sponsoring und mit Einrichtungen in den Bereichen Gesundheitswesen und Forschung

Das Arbeitsverhältnis umfasst 40 Wochenstunden und ist zunächst bis **31.12.2021** befristet. Die Stelle wird aus Projektmitteln finanziert, eine Verlängerung wird angestrebt. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des NV Bühne.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **08.11.2020**. Ihre Unterlagen richten Sie bitte schriftlich an

Stiftung Oper in Berlin
Personalservice/Bewerbermanagement
Am Wriezener Bahnhof 1
10243 Berlin
oder per Email an: bewerbung@oper-in-berlin.de

In der Betreffzeile der E-Mail/des Anschreibens bitte unbedingt und ausschließlich KOB-20-21 angeben!!!

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte fügen Sie eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder der Gleichstellung bei). Eingereichte Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Umschlag beigelegt wurde. Bewerbungen per Email sind erwünscht. Bitte beachten Sie dabei, dass die Dateigröße 4MB nicht überschreitet und alle Unterlagen möglichst in einem PDF